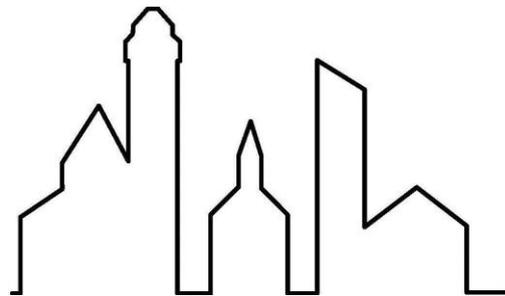


Katholisches Pfarramt der

**Pfarrei Unsere Liebe Frau
Gemeinsamer Gemeindevausschuss
Obere Pfarre – Bug – St. Urban**

Eisgrube 4
96049 Bamberg



Protokoll der Sitzung vom 25.1.2017

Teilnehmer: laut Liste; entschuldigt: siehe Liste

Gemeinsame Sitzung

1. Begrüßung (Birgit Kreß)

Argumente für gemeinsame Sitzung, die seit dem SBR nicht mehr stattfindet.
Gemeinsame Themen und Terminabstimmung.

2. Geistliches Wort (Matthias Bambynek)

3. Vorstellungsrunde (Steffen Wenker) Besuchsdienste für alte/krank, neu zugezogene und neu getaufte Gemeindeglieder (Steffen Wenker)

Zusammenfassung der Ergebnisse aus der letzten Gemeindevausschusssitzung in der Oberen Pfarre; Differenzierung in drei Arten der Besuchsdienst;

Ist Besuchsdienst bei jungen Familien noch zeitgemäß? Lösungsansatz: Angebote für neue Familie – niederschwellig – Einladung in die Gemeinde; (Angebote lt. Protokoll nachsehen!!!)

Gilt auch für Neugetaufte: Einladung zu Familiengottesdiensten mit gezielter Betreuung; zentrale Veranstaltung; welcher Termin, welche Kommunikation

Besuchsdienste für Alte und Kranke: welche „Leute“ werden besucht und wie ist ein Besuch organisierbar? Aufgabe für den SB!

Brainstorming zu den drei Zielgruppen:

Neugetaufte: Beispiel aus München: zu Beginn alle Neugetauften mit Familien in Gemeindezentrum eingeladen und alle Kreise haben sich vorgestellt; eigene Veranstaltung auch für Neuzugezogene, nicht nur Neugetaufte; Info über die vielen Angebote in den Gemeindeteilen oder insgesamt; Aktualität der Adressen von der Gemeinde abhängig; Besuchsdienst für Alte und Kranke nur durch Vorankündigung; Besuchsdienste für Alte und Kranke dauerhaft gestalten; keine einmalige Gelegenheit;

Alte und Kranke: Wer wird besucht? Wie kommt die Info zur Gemeinde? Senioren sollten sich bei der Pfarrei melden: nötig hierfür Besuchsdienst muss bekannt sein;

Vorschlag des Frauenbundes: für Neugetaufte ein Geschenk mit Karte; evtl. Einladung für Kindergarten mit Kontaktdaten; evtl. Info im Pfarrbrief für Neuzugezogene; persönliche Ansprache wichtig;

Brief mit Info plus 1-2 Aktionen pro Jahr in der Gemeinde;

Alte und Kranke: Frau Münzel (siehe Protokoll Gemeindevausschusssitzung);

Aufruf: gibt es Bereitschaft für Besuchsdienst oder generelles Engagement;

Rückmeldungen an Vorsitzende!

4. Bericht zum Ökumene-Treffen in St. Urban (Birgit Kreß)

Vor einem Jahr das erste Treffen; 2017 großes Reformationsjubiläum;

Gemeinsames Fest in St. Stephan am 2.7.; Vorbereitungen gemeinsam; großer

ökumenischer Gottesdien morgens (offizielle Genehmigung bereits erteilt); Kreise bereiten Fest und Gottesdienst vor; Liturgischer Abschluss der Veranstaltung; Herbst: Ökumenische Gemeindefahrt „auf den Spuren Luthers“; Hinweis auf Veranstaltungskalender zum Lutherjahr; Einladung an alle; Ausstellung, Sonntag 5.2. bis 12.3. im Stephanshof; Kooperation soll beibehalten und weitergeführt werden; AK Ökumene soll Abläufe und Termine unterstützen, weshalb aus den betroffenen AK's Infos benötigt werden bzw. Teilnahme im AK Ökumene gut wäre; auch Dom lässt sich in ökumenisches Geschehen mit einbinden; Ökumenischer Gottesdienst letzten Sonntag war sehr gut besucht und sehr gut gestaltet;

5. **Einblick in Terminprobleme 2017**

Traditionen mit festen Terminen; Zeit zwischen Pfingsten und Sommerferien dieses Jahr sehr kurz; Obere Pfarre hat Terminprobleme mit Pfarrfest am Sonntag; Hagelfeier in Bug etc.; Höllenfest am 1.7. mit der Gemeinde St. Stephan; Gottesdienst im Pfarrgarten evtl an alternativem Termin

6. **Alltagsexerzitien in der Fastenzeit (Christian Schneider)**

Beginn: Mittwoch, 8.3.; 5 Treffen; Zeit für sich; Nachdenken über Glauben und Leben; andere Art der Ostervorbereitung; Anmeldeschluss ca. eine Woche vorher; Exerzitien-Büchlein; keine Überforderung; Plakate werden demnächst aufgehängt;

7. **Osterpfarrbrief: (Jürgen Kreß)**

Redaktionsschluss 1.2.; Teamtreffen am 7.2.; Artikel und Bilder sind herzlich willkommen; Email-Adresse bekannt;

8. **Wünsche/Anregungen:**

- Bücherei St. Urban ist Teil des Literaturfestivals; Termin 10.2. um 16:00 Uhr Jugendliteratur; 3.-6. Klasse; Autorin: Judith Allert;
- 16.2. 20:00 Uhr Vortrag Frau Dr. Wieland
- 23.2. Weiberfasching; Beginn um 19:00 Uhr, Einlass: 18:00, Eintritt 5,- € Erlös für Frauenhaus in Bamberg; „Märchenhafter Zauberwald“; Essen-spenden;
- Montanahaus: Broschüre mit Angeboten liegt aus, z.B. Alternativangebot an Silvester; Exerzitien für Männer und Frauen; längere Exerzitien; meditativen Tanztage von Schwester Denk gestaltet; plötzlich verstorben; Nachfolge noch ungeklärt;
- 3.3. Weltgebetstag der Frauen; 18:00 Uhr, St. Urban

Sitzung Obere Pfarre:

1. **Rückblick Weihnachten (Steffen Wenker):**

Stichwort Livestream (Matthias Bambynek): hat viel Zeit und Kraft und emotionale Energie gebunden; Idee hatte positive Zielsetzung; überrascht über Reaktionen; Beurteilung durchweg positiv von unterschiedlichsten, die mit Oberer Pfarre/Bamberg verbunden sind (weltweit); Erfahrungen gesammelt; Perspektive für die Zukunft (Übertragung auf der eigenen Homepage); Übertragung bestimmter Gottesdienste denkbar;

Marion: positives Feedback; Angst vor Störenfrieden; personelle Unterstützung, um im Ernstfall eingreifen zu können;

Einbindung vieler Menschen, zahlreiche Teilnehmer in allen Gottesdiensten; viele Aktive; Familienmette um 17:00 Uhr „legendär“; Anstoß für viele Menschen;

2. **Terminverschiebung Pfarrfest:**

1.7. nur Höllenfest im Garten; **gemeinsames Plakat** mit St. Stephan
Schlussgottesdienst der ewigen Anbetung ist Beginn der Abendveranstaltung;
wird größer gestaltet; 19:00 Uhr Beginn im Pfarrgarten; Höllenfest im Rahmen
des Gemeindefestes; Jugend übernimmt für Höllenfest Getränkeausschank
(komplett)

Ökumenisches Gemeindefest in St. Stephan am Sonntag; ökumenischer Gottes-
dienst in St. Stephan; anschl. Gemeindefest des SBR mit St. Stephan

3. **Gartengottesdienst:**

Suche nach Alternativterminen:

a) letzter Sonntag im Mai: für KAB schlecht, da Fahrt oder

b) letzter Sonntag in den Sommerferien (Marion aber nicht da, einziger Urlaubs-
zeitpunkt); Samstag davor allerdings Fahrt nach Kaufungen mit St. Stephan;
und evtl. noch nicht alle Helfer aus den Ferien am Samstag zurück;

Beschluss: erst wieder 2018; kein Pfarrfest im klassischen Sinne!!!! Gemeinsa-
mes Pfarrfest mit St. Stephan; Stichwort Lutherjahr!

Ökumenisches Gemeindefest!!!! Titel und Platzierung

4. **Termine, Sonstiges:**

- Sektausschank an der Firmung wird von „engagierten“ Frauen aus der Gemeinde übernommen (Frau Zeck)
- Wie viel Betstunden für Samstag ewige Anbetung? Gottesdienstuhrzeit; Gottesdienst um 17:30 Uhr; Fest um 19:00 Uhr; 17:00 Uhr letzte Betstunde; zwei Betstunden um 15:00 Uhr und um 16:00 Uhr
- Herr Nesor: Idee Osterbaum auf der Terrasse vom Dohlus Haus; Bänder könnten erstanden werden und an Baum gebunden (Spende für Vinentverein); Platz vorm Dohlus Haus wird in der Adventszeit gut besucht; für eine Woche Baum (Auf- und Abbau durch Herrn Nesor); wird beschlossen; Verkauf an den Ostergottesdiensten;
- Nach Osternacht verkauft Jugend Osterglocken; nur Restverkauf am Sonntag; keine Kollision mit Osterbaum! Info für Pfarrinfo.
- 2.4. Obere Pfarre 10:30 Uhr Misereor Gottesdienst; 10:00 Uhr im Dom anschließend Fastenessen im Dom
- Firmkurs: Firmung in der Oberen Pfarre am 19.05.17, 19 Uhr; Firmlinge gehen zurückhaltend in normale Gottesdienste; zwei Termine werden vorgeschlagen;
- Kar- und Osterfeiertage wie im letzten Jahr; Palmsonntag Start auf dem Frauenplatz; Gründonnerstag ohne Fußwaschungen; Zeiten der Agape wie im letzten Jahr; Kreuzverehrung mit roten Rosen vom Förderverein wäre schön; Scholar singt während Kreuzverehrung; Kommunionfeier wird auch belassen; keine Erwachsenentaufe in der Oberen Pfarre; Osternacht beginnt in St. Stephan mit Feuer; Ostereiersuchen am Ostersonntag im Pfarrgarten;
- Kommunionhelfer-Interessenten: Böhnlein Stefanie, Hummel Michael, Hummel Renata, Kohler Cornelia, Meschke Stefan, Schneider Markus, Will Ulla, Zimmermann Julia: Votum aus der Gemeinde eingeholt;
- Familiengottesdienst: 12.3. Oberer Pfarre evtl. mit Mittagessen

- L-Team:
Steffi Böhnlein, Christina Burkard und Johanna Liebermann neues Leitungsteam
- Sternsinger: Spenden an Vinzentverein waren herzlich willkommen; Sternsinger waren tapfer und werden gelobt;

5. Feedback:

Große Runde gewöhnungsbedürftig; Austausch wichtig; 1-2-mal im Jahr; Vorschlag: ähnliche Kreise, die sich gemeindeübergreifend austauschen; 2022 Stellenplan: Dom und Obere Pfarre (1 Pfarrer und 1 Pastoralreferent);

Nächste Gemeindeausschusssitzung; Mittwoch, 10.5.17 um 19: 30 Uhr im Pfarrsaal der Oberen Pfarre!

Für das Protokoll: Beate Wenzel-Leisgang

Sitzung St. Urban:

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung (Sabine Wicklow und Marlene Götz)

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen.

TOP 2: Vorstellung Frau Hüttner

Frau Kress verabschiedet Frau Sieglinde Dietsch, die langjährige Leiterin des Kindergartens St. Urban, und dankt ihr für ihr großes Engagement. Sie wird offiziell am 12. Februar im Gottesdienst verabschiedet, im Anschluss daran findet ein Fest statt. Frau Silvia Hüttner stellt sich vor, sie wird den Kindergarten ab 1.3.17 leiten. Sie wird herzlich willkommen geheißen. Seit 1.9.17 arbeitet sie als Erzieherin im Kindergarten und wird auf die Kindergartenleitung vorbereitet.

TOP 3: Rückblick auf Aktionen und Veranstaltungen

Jubiläum Dillinger Franziskanerinnen: Das Jubiläum war ein sehr schönes und gelungenes Fest, das allen viel Freude bereitet hat.

Martinszug: Beim Martinszug hat alles bestens geklappt.

Sternsinger: Entgegen dem allgemeinen Trend gab es in St. Urban in diesem Jahr zwei Gruppen mehr als im Vorjahr. Alles hat bestens geklappt und Herr Schneider dankt allen, die dazu beigetragen haben.

TOP 4: Bericht aus dem Seelsorgebereichsrat (Michael Pachtl)

Arbeitskreis Jugendarbeit: Der Arbeitskreis will als Ansprechpartner da sein, aber nicht in bestehende Strukturen eingreifen. Es gibt ein neues Ausbildungsprojekt für die Jugendarbeit (nicht Ministranten Arbeit), das von Pastoralassistent Philipp Fischer geleitet wird.

Taufvorbereitung: Dekan Höfer wünscht sich für das Stadtgebiet eine intensivere Taufvorbereitung. Da jede Pfarrei selbst für die Taufvorbereitung zuständig ist, wird

sich das nur schwer umsetzen lassen. Außerdem wäre eine Taufvorbereitung gemeinsam mit den Eltern zu zeitaufwändig. Anmerkungen von Pfarrer Bambynek: In der Diözese Bamberg muss ein Pate vollständig initiiert sein (also auch gefirmt). Es gibt feste Tauftermine mit max. 4 Täuflingen. Auf besondere Familiensituationen kann eingegangen werden.

TOP 5: Bericht aus der Kirchenverwaltung (Walburga Hepple)

Heizung: Die Heizung ist fertig bis auf ein Gitter, das noch von einem Schlosser angefertigt werden muss. Derzeit sind alle Bamberger Schlosser ausgebucht.

Kindergartendach: Das Dach ist momentan dicht. Mittelfristig muss es saniert werden.

Pfarrsaal: Flipchart, Moderationskoffer, Whiteboard und Laptoptisch sind vorhanden, damit der Saal (auch teilbar) und Clubraum für kleine Seminare unter der Woche vermietet werden können. Ziel ist es, zusätzliche Einnahmen zu gewinnen.

Küche: Gläser und Geschirr wurden erweitert.

Außenanlage: Derzeit werden Angebote für den Rückschnitt der Außenanlage eingeholt.

TOP 6: Kinder und Familien in St. Urban

Kinder und junge Familien sollen besonders angesprochen werden, weil sie die Zukunft der Gemeinde sind. Mit neuen Ideen soll eine Atmosphäre geschaffen werden, in der sich Familien in der Gemeinde beheimatet fühlen können. Nach den Sommerferien soll ein neues Gottesdienstkonzept starten. Die Werbung für Familiengottesdienste auf der Homepage soll aktualisiert und schöner gestaltet werden.

Idee: In der Bücherei könnte ein Veranstaltungskalender (inkl. Gottesdiensten) für Kinder und Familien ausgehängt werden.

TOP 7: Termine und Sonstiges

19.2.2017 Kinderfasching

6.3. bis 9.4.2017 Ökumenische Alltagsexerzitien (Anmeldung bei Christian Schneider)

18.3.2017 20 bis 22 Uhr Urban's Night II (mit beleuchteter Kirche) für Jung und Alt.

20.5.2017 11 Uhr Volkslauf, Veranstalter Bürgerverein Süd-West (40. jähriges Jubiläum)

Der Bildschirm im Gang vor der Bücherei soll repariert werden, damit er wieder für Veranstaltungshinweise genutzt werden kann. Herr Bickel kümmert sich darum.

TOP 8: Feedback

Die Resonanz auf die gemeinsame Sitzung der Gemeindeausschüsse Obere Pfarre und St. Urban ist insgesamt positiv. Durch die Anwesenheit aller ist eine bessere Verständigung und Koordination möglich. Für die Hauptamtlichen bedeutet die gemeinsame Sitzung eine Zeitersparnis. Allerdings sind manche Themen nur im kleineren Kreis konstruktiv zu diskutieren.

Frau Kreß verabschiedet alle Anwesenden.

Der Termin für die nächste, wahrscheinlich wieder gemeinsame, Sitzung der GA St. Urban und Obere Pfarre wird rechtzeitig mitgeteilt.

Für das Protokoll: Sabine Wicklow und Marlene Götz

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr